

Päiperléck entscheidet sich für RECOM-GRIPS

Nach einem intensiven Auswahlverfahren entschied sich das Luxemburger Familienunternehmen Päiperléck Ende 2021 für den Einsatz von RECOM-GRIPS, in Kombination mit der mobilen Lösung Mocca One des österreichischen Unternehmens ilogs.

„Ein ausschlaggebendes Kriterium für die Entscheidung für RECOM-GRIPS ist die integrierte Pflegeklassifikation ENP, die einen einheitlichen Terminologiestandard in Sachen Pflegedokumentation und damit ein hohes Niveau der Dokumentation sowohl für Mitarbeitende als auch für spätere Verarbeitungszwecke bietet. Entscheidendes Stichwort: intersektoraler Datenaustausch“, erläutert Jörg Gohl, Geschäftsführer RECOM nach den Verhandlungen.

Die Zusammenarbeit begann bereits im Oktober 2021 mit dem Startschuss der geplanten Implementierung. RECOM-GRIPS wird flächendeckend sowohl im Bereich der ambulanten Pflege als auch in den Seniorenresidenzen von Päiperléck zum Einsatz kommen.

„Wir freuen uns, mit RECOM auch während der Implementierung den bisherigen intensiven Austausch fortzuführen und ein erfahrenes Unternehmen an unserer Seite zu wissen. Ein entscheidender Vorteil von RECOM-GRIPS ist für uns der Zugriff auf ständig verfügbares Fachwissen und somit den Mitarbeitenden immer einen aktuellen pflegewissenschaftlichen Stand an die Hand geben zu können. Die große Verbreitung und Bekanntheit von ENP und GRIPS im luxemburgischen Gesundheitswesen sprechen für sich“, betont Marion Schuster seitens der Projektleitung.

„Perspektivisch öffnet uns RECOM-GRIPS alle Türen, um intersektoral und berufsgruppenübergreifend denken, arbeiten und handeln zu können“, ergänzt ihre Kollegin und ebenfalls Projektverantwortliche sowie Leitung des Controllings Sarahlyn Wagner.

Zu Päiperléck:

Das Luxemburger Familienunternehmen Päiperléck ist einer der am schnell wachsenden Anbieter im Bereich des 3. Alters in Luxemburg. Päiperléck ist Anbieter fast aller Dienstleistungen in diesem Bereich und beschäftigt aktuell mehr als 650 Mitarbeiter, welche auf 7 mobile Pflegezentren, 3 betreute Wohneinheiten (Schengen, Befort und Wiltz), 2 integrierte Zentren für ältere Menschen (CIPA) (Rodange und Esch-Alzette) und 5 Tagesstätten für Senioren (CPG) verteilt sind. Zusätzlich hat Päiperléck zwei Produkte im Angebot, die in Luxemburg eher selten anzutreffen sind: das sind zum einen Urlaubsbetten in Kooperation mit dem 4-Sterne Hotel Bel-Air, Sport & Wellness in Echternach. Dort können Senioren, ob pflegebedürftig oder nicht, Urlaub mit oder ohne ihre Angehörigen machen oder sich von einer Krankheit, einer Operation oder einem Unfall erholen und werden dabei von medizinisch geschultem Personal begleitet. Des Weiteren gibt es den „Nuets Päiperléck“, der 24 Stunden im Einsatz ist und sich auch um Palliativ-Patienten jeden Alters kümmert.